

BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 056/2013

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Spielflächenbedarfsplanung		
Datum	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
18.04.13	4/51-3DA	
Federführender Fachbereich:		Beteiligte Fachbereiche:
Fachbereich 4 - Familie und Bildung		
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	13.05.2013	zur Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Als wichtigstes Projekt in der Spielflächenplanung der vergangenen Monate ist die Neugestaltung der multifunktionalen Spielfläche an der Markgrafenstraße als Jugendtreffpunkt mit Parcour-Anlage und Panna-Feld zu nennen. Bedingt durch die schlechte Witterung ist die Montage sehr in Verzug geraten, wird aber sicher zum Saisonstart 2013 fertiggestellt werden. Geplant ist eine Eröffnungsveranstaltung mit Einbeziehung der Aufsuchenden Jugendarbeit und die Einbindung in ein umfassendes Infokonzept. Dieses Konzept soll den Jugendlichen zusammenhängend Informationen über geeignete öffentliche Freizeittreffpunkte geben. Es soll über die Möglichkeiten für freie Freizeitaktivitäten (z.B. Fußball, Slacklining, Bolderclimbing, legales Graffiti, Parkouring usw.) informieren.

Eine geplante Überarbeitung der Wasserspielplätze im Stadtgebiet ist durch die Montage geeigneter Pumpen umgesetzt worden. Am Mühlenteich ist der Wasser(ab)lauf neu gestaltet worden und die Pumpe wurde montiert. Im Wilhelmpark wurde sie ebenfalls montiert. Die noch ungeklärte Immobiliensituation macht allerdings die Inbetriebnahme wegen des still gelegten Wasseranschlusses noch nicht möglich. Die Seilbahn hingegen wurde montiert und der Betrieb wird zum Saisonstart geplant. Eine weitere Überarbeitung der Spielfläche ist im Brunnenpark geplant. Die Technischen Betriebe überarbeiten dort in 2013 die Weganlagen und sollen die verstreut liegenden und z.T. verwitterten Spielgeräte konzeptionell so positionieren, dass der Kleinkind/ Kinderspielbereich konzentriert wird und eine Kostenminderung des Pflegeaufwands möglich ist.

Ersatzbeschaffungen werden in diesem Jahr insbesondere für die Spielflächen Ochsenkamp und Hagener Straße notwendig sein. Die Ergebnisse der Jahresinspektion sind abzuwarten. Weitere durch Verwitterung defekte Holzgeräte werden zur Überarbeitung der Spielkonzepte und zu entsprechenden Ersatzmaßnahmen zwingen. Die notwendigen Ersatzbeschaffungen sind nur mit der Bereitstellung entsprechender Finanzressourcen möglich.

In die weitere Planung wird die Spielplatzkommission eingebunden, sobald die Ergebnisse der sicherheitstechnischen Prüfungen und damit die aktuell notwendigen Ersatzbeschaffungen vorliegen. Die Verwaltung wird die Termine für die gemeinsame Planung mit der Spielplatzkommission organisieren.

Der Bürgermeister
In Vertretung
gez. Schweinsberg